

FONDSPROFIL

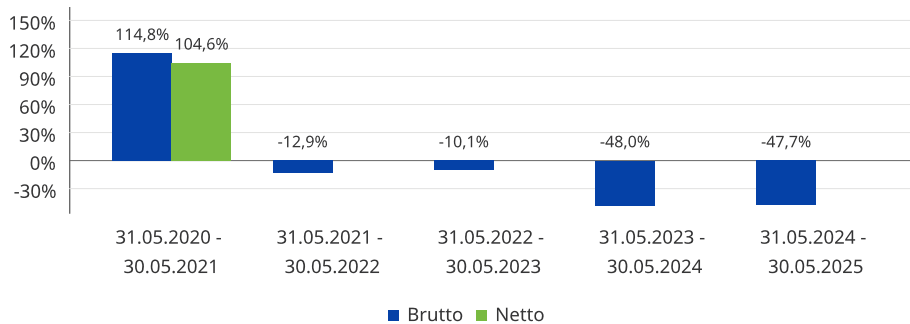
Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds green benefit Global Impact Fund ist die Erwirtschaftung eines möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachses der Vermögensanlagen durch die Investition auf internationalen Kapitalmärkten. Bei der Auswahl der Investments werden u.a. ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte berücksichtigt. Der Teilfonds verfolgt dabei einen mittel- bis langfristigen Investitionsansatz.

Es handelt sich um ein Finanzprodukt im Sinne des Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE



WERTENTWICKLUNG in 12-MONATSZEITRÄUMEN



RENDITE UND RISIKO

| | 1 Mon. | 6. Mon | lfd. Jahr | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | seit Auflage |
|-------------------------------------|---------|---------|-----------|----------|----------|---------|--------------|
| Performance eff.² | 2,29% | -17,91% | -21,03% | -47,71% | -75,55% | -54,27% | -46,19% |
| Performance p.a.² | | | | | -37,46% | -14,48% | -5,86% |
| Volatilität³ | 35,11% | 33,37% | 33,30% | 35,86% | 36,54% | 40,13% | 33,96% |
| Sharpe Ratio⁴ | 0,91 | -1,07 | -1,37 | -1,39 | -1,08 | -0,40 | -0,19 |
| Max Drawdown⁵ | -9,47% | -35,08% | -35,08% | -54,34% | -81,25% | -86,75% | -86,75% |
| Value At Risk⁶ | -20,03% | -90,46% | -100,00% | -100,00% | -100,00% | -73,56% | -56,11% |

Die Grafik und die Prozentwerte in der oben- bzw. untenstehenden Darstellung basieren auf der BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit unter Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für Wertentwicklungen in der Zukunft.

Quelle: Hanseatische Investment-GmbH

AKTUELLE DATEN

Rücknahmepreis

514,91 EUR

Fondsvolumen

39,96 Mio. EUR

Fondskategorie

Aktienfonds global Nachhaltigkeit

WKN

A12EXJ

ISIN

LU1136261358

Ertragsverwendung

ausschüttend¹

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe

Auflegungsdatum

25.02.2015

Geschäftsjahresende

31.12.

Fondswährung

Euro

Mindesteinlagebetrag

50.000,00 EUR

Sparplan

nicht vorgesehen

Vertriebszulassung

LU, DE, CH, AT

Ausgabeaufschlag

bis zu 5%

Rücknahmeabschlag

0%

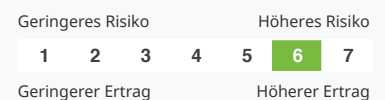
Verwaltungsgebühr

bis zu 0,95%

Erfolgsgebühr / Performance Fee

15% des den 5% übersteigenden Anstiegs des Anteilswertes des Teilfonds pro Geschäftsjahr mit alltime Highwater-Mark

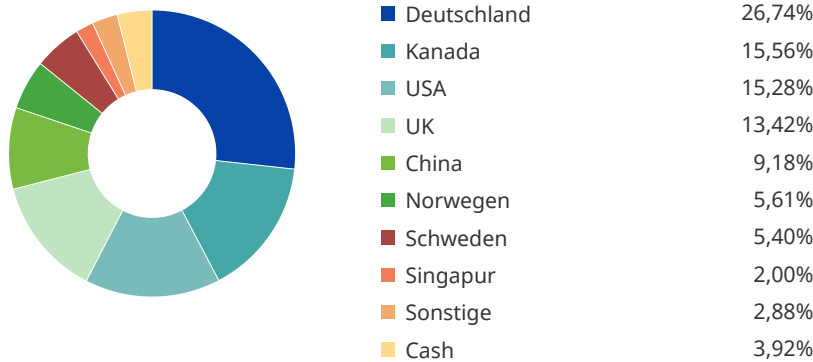
RISIKO-ERTRAGS-PROFIL



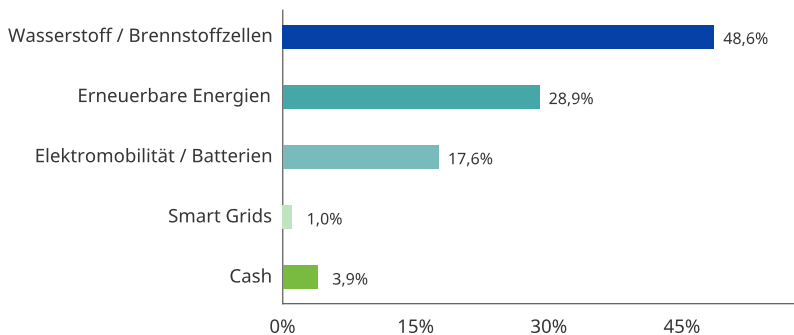
-Marketinginformation-

Stand: 30. Mai 2025

LÄNDERSTRUKTUR



SEKTORALLOKATION



TOP 10 POSITIONEN

| | |
|-------------------------|-------|
| ITM Power | 9,83% |
| Jinkosolar | 6,35% |
| Sma Solar Technology AG | 6,05% |
| Powercell Sweden | 5,40% |
| Aumann AG | 5,39% |
| Canadian Solar | 5,32% |
| Enapter AG | 4,65% |
| Plug Power | 4,34% |
| Enphase Energy | 4,15% |
| Ballard Power Systems | 4,09% |

AUSZEICHNUNGEN



Informationen zur Methodik und Kategorie der Auszeichnung unter www.greenbenefit.com/ratings

INNOVATIV IN DER INFORMATION DER INVESTOREN

Ständig aktualisierte Nachrichten auf X (ehem. Twitter):

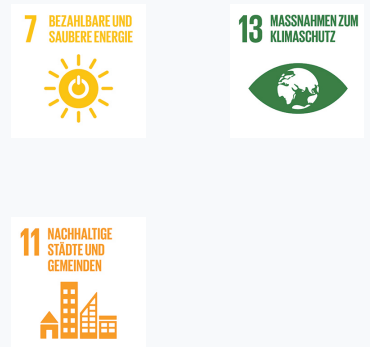
[@ecoBerater](https://twitter.com/ecoBerater)

Die green benefit AG ist Unterzeichner von:

Signatory of:



DIE AM HÖCHSTEN GEWICHTETEN SDGs



RATINGS



MANAGEMENTKOMMENTAR (Stand: 05.05.2025)

Im April 2025 verzeichnete der Fondspreis einen Rückgang von 1,2 Prozent, nachdem er sich zuvor kurzfristig um 13% vom Tiefstand am 09. April erholen konnte.

Die massiven Ankündigungen der Trump-Administration zur Einführung umfassender Zölle gegenüber einer Vielzahl von Staaten haben den globalen Finanzmärkten erhebliche Turbulenzen beschert. Dabei ging es nicht nur um einzelne protektionistische Maßnahmen – vielmehr stellte Trump die grundlegenden Regeln des Welthandels infrage. Diese geopolitische Eskalation löste den stärksten Kursrückgang an den internationalen Börsen seit fünf Jahren aus.

Auch der US-Anleihenmarkt reagierte mit spürbarem Druck, was die US-Regierung letztlich im April zu einer teilweisen Kehrtwende zwang: Zahlreiche angekündigte Zölle wurden zurückgenommen oder zumindest aufgeschoben – mit Ausnahme der Maßnahmen gegen China. Die Erkenntnis reift, dass ein Handelskrieg gegen die Welt kaum zu gewinnen ist. Die teilweise Entschärfung der Zollandrohungen trug in der Folge zu einer allgemeinen Beruhigung der Märkte bei.

Die Entwicklung im April zeigt ein gemischtes Bild

Im April verzeichneten vierzehn unserer Portfoliowerte Gewinne, während sechzehn Werte Verluste hinnehmen mussten. Die größten positiven Beiträge kamen von deutschen Unternehmen wie Aumann, Voltabox und den Wasserstoff-Unternehmen ITM Power und Hexagon Purus, sowie Wolfspeed aus dem Sektor E-Mobilität.

Die größten Einzelverluste verzeichneten Plug Power, JinkoSolar, Enphase, Daqo Energy, PowerCell Sweden, SMA Solar, Enapter und DynaCert aus den Hauptsektoren Wasserstoff und Solar. Zum Monatsende im März lag die Aktienquote unseres Portfolios bei 97 Prozent.

Die hohen Schwankungen des USD gegenüber dem Euro wurden im Portfolio komplett abgesichert.

Gezielter Zukauf bei extrem niedrigen Kursen

Im Verlauf des Monats April nutzten wir die teilweise extremen Kurs-Rückgänge bei einzelnen Portfoliounternehmen zu einem antizyklischen Nachkauf. Wir kauften bei folgenden Werten nach: Canadian Solar, Enphase, Hexagon Purus, Maxeon Solar, Nano One, Nel ASA, Novonix, Plug Power, SMA Solar und Wolfspeed. Bei SFC Energy sicherten wir Gewinne und bauten die Position etwas ab.

Komplettverkauf und neue Käufe im Portfolio

Üblicherweise halten wir Positionen im Portfolio über viele Jahre hinweg – häufig länger als fünf Jahre. Aus Risikogesichtspunkten haben wir uns jedoch vollständig von Meyer Burger getrennt. Ausschlaggebend waren Äußerungen des Managements zur lediglich tageweisen Verlängerung von Anleihen sowie Spekulationen über eine mögliche Übernahme mit unklarem Ausgang, die für erhebliche Verunsicherung sorgten. Angesichts dieser Entwicklungen waren wir nicht bereit, das zunehmende Risiko weiter zu tragen, und haben daher die verbleibende Restposition von 1,4 Prozent veräußert.

Wir hatten unsere Position in First Solar im Jahr 2023 zu attraktiven Kursen vollständig veräußert und dabei einen Gewinn von rund 3,7 Mio. Euro realisiert. Angesichts der derzeit sehr günstigen Bewertung haben wir nun wieder eine Position aufgebaut. Das Unternehmen überzeugt mit einem beeindruckenden Auftragsbestand von 66,1 Gigawatt im Wert von 19,8 Mrd. USD per 31. März 2025. Auch finanziell ist First Solar solide aufgestellt: Die Gesellschaft verfügt über eine Liquiditätsreserve von 900 Mio. USD bei vergleichsweise moderaten Verbindlichkeiten von 525 Mio. USD. Der innere Unternehmenswert – das sogenannte Shareholder Equity – liegt bei 8,2 Mrd. USD.

Neu in das Portfolio aufgenommen haben wir die Elia Group – unsere erste Position im wachstumsstarken Segment der Smart-Grid-Technologie, dem wir langfristig großes Potenzial zutrauen. Als etabliertes und äußerst solides Unternehmen bildet Elia Group einen ersten Baustein in diesem Zukunftsbereich. Der mit Sitz in Brüssel ansässige europäische Übertragungsnetzbetreiber spielt mit seinen Tochtergesellschaften eine zentrale Rolle in der Stromversorgung Belgiens und Ostdeutschlands. Elia Group ist damit ein Schlüsselakteur der europäischen Energiewende: Sie verbindet nationale Strommärkte, integriert Offshore-Windkraft und sorgt für Netzstabilität in einem zunehmend dezentralen Energiesystem.

Mit einer Marktkapitalisierung von 8,5 Mrd. Euro und einem Umsatz von 4,1 Mrd. Euro im Jahr 2024 weist das Unternehmen eine sehr hohe Gewinnmarge von über 50 Prozent auf – gestützt durch regulatorisch garantierte Einnahmen. Die aktuelle Dividendenrendite liegt bei etwa 2,8 Prozent; die Ausschüttungspolitik ist auf kontinuierliche Steigerung ausgelegt. Auch bei der Elia Group nutzten wir einen temporären Kursrücksetzer gezielt für unseren Einstieg.

Einfluss der Zölle auf Solarunternehmen in den USA

Der CEO von Enphase betonte, dass die neu angekündigten US-Zölle in Höhe von 145% auf Produkte aus China sowie die zusätzlichen 10% Gegenzölle auf Importe aus anderen Ländern voraussichtlich nur geringe Auswirkungen auf das Geschäft mit Mikro-Wechselrichtern haben werden. Grund dafür ist die bereits stark diversifizierte Lieferkette in diesem Segment. Anders stellt sich die Situation bei den Batteriesystemen dar: Hier bezieht Enphase derzeit noch Batteriezellenpakete aus China, sodass die neuen Zölle die Bruttomarge im zweiten Quartal 2025 um rund zwei Prozent belasten dürften. Um dem entgegenzuwirken, plant Enphase bis Mitte 2026 die vollständige Verlagerung seiner Batteriezellen-Lieferanten nach Indien und Südkorea.

Die neu angekündigten US-Zölle stärken First Solar im Wettbewerbsschutz auf dem Heimatmarkt. Gleichzeitig sieht sich das Unternehmen jedoch mit möglichen Nachfragerückgängen konfrontiert, die durch eben jene Zölle ausgelöst werden könnten – bevor es seine Kostenvorteile gegenüber ausländischen Wettbewerbern voll ausspielen kann. First Solar verfügt über starke Inlandsstrukturen mit großen Produktionsstätten in Ohio und Alabama und plant zudem ein neues Werk in Louisiana. Diese ausgeprägte US-Produktion stellt eine wesentliche Stärke dar.

CEO Mark Widmar bezeichnete die Maßnahmen der Trump-Administration jedoch als „erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeit“ für die internationalen Produktionsstandorte von First Solar in Indien, Malaysia und Vietnam. Insbesondere in Malaysia und Vietnam, deren Werke ausschließlich für den US-Markt produzieren, könnte es zu Produktionskürzungen oder gar Schließungen kommen. Die neuen Zölle seien eine bedeutende Herausforderung für das Jahr 2025, die Anfang des Jahres in dieser Form nicht absehbar gewesen sei, so Widmar weiter.

Trotz dieser kurzfristigen Belastungen sieht sich First Solar langfristig gut aufgestellt. Widmar unterstreicht, dass zunehmend auch republikanische Abgeordnete den Nutzen der bestehenden Steuergutschriften und Vorteile durch den IRA (Inflation Reduction Act) erkennen – insbesondere im Hinblick auf sinkende Stromkosten für Verbraucher in den USA. Auch dies muss die US-Regierung im Blick haben.

IHR CHANCEN- UND RISIKOPROFIL

Der Teilfonds dient risikobewussten, langfristig orientierten Anlegern, die an der Wertentwicklung eines weltweit diversifizierten Investmentfonds teilhaben möchten. Er eignet sich für Anleger, die unter Berücksichtigung eines mittleren Gesamtrisikos einen angemessenen Wertzuwachs erzielen möchten. Die Wertentwicklung der Teilfondsanteile ist vor allem von Kursveränderungen an den Kapital- und Devisenmärkten abhängig. Daher kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

CHANCENPROFIL DES FONDS

- + Aktien und Aktienfonds bieten auf lange Sicht ein überdurchschnittliches Renditepotenzial.
- + Durch die Anlage in Wertpapieren ergeben sich allgemeine Kurs- und Währungschancen.
- + Die Fokussierung auf Unternehmen mit kleinerer - und mittlerer Marktkapitalisierung (Small- & Mid Caps) kann größere Wachstumschancen bieten.
- + Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments
- + Das aktive Portfoliomanagement und die fundierte Marktkenntnis des gebundenen Anlageberaters bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil.
- + Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern.

RISIKOPROFIL DES FONDS

- Insbesondere die Werte von Aktien und Aktienfonds können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich.
- Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins-, Währungs- und Emittenten Risiken mit sich.
- Investitionen in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen bergen unter Umständen erhöhte Liquiditätsrisiken.
- Da nicht alle Märkte abdeckt werden, kommt es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

FUßNOTEN

- ¹ Ertragszuwendung ausschüttend; ein grundsätzlich ausschüttender Fonds kann im Einzelfall Erträge auch thesaurieren.
- ² Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt.
- ³ Volatilität in % wird auf Basis von Tagesdaten berechnet.
- ⁴ Der risikofreie Zins orientiert sich an dem Zinssatz für 3-Monatsgeld. Ein negatives Sharpe Ratio hat keine Aussagekraft.
- ⁵ Maximaler Verlust in Prozent auf Basis von Tagesdaten über den gesamten Zeitraum des Fonds. Berechnung erst ab 1 Jahr Laufzeit.
- ⁶ Haltedauer 252 Tage, Konfidenzniveau 95%.
- ⁷ Fondsdaten bereitgestellt von Mountain-View Data GmbH: <https://www.mountain-view.com/de/start/>

DISCLAIMER/IMPRESSUM

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in [deutscher / englischer] Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/814>. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance/zusammenfassung-ihrer-anlegerrechte>.

Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in USD, GBP, SEK, CAD, NOK, CHF, AUD berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Herausgeber: green benefit AG, Gustav-Weißkopf-Str. 7 in 90768 Fürth handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.